

Pressemitteilung: 13 020-048/23

Dienstleister mit 12,7 % Umsatzplus im 4. Quartal

Umsätze im Handel im 4. Quartal 2022 nominell gestiegen, jedoch inflationsbereinigt ins Minus gerutscht

Wien, 2023-03-06 – Im 4. Quartal 2022 steigerten die österreichischen Dienstleistungsunternehmen ihre Umsätze laut Statistik Austria nominell um 12,7 %. Der Handel setzte nominell um 9,0 % mehr um als im 4. Quartal 2021. Inflationsbereinigt (real) entspricht dies aber einem Minus von 2,3 %.

Das deutliche Umsatzplus der österreichischen **Dienstleister** im **4. Quartal 2022** geht vor allem auf die Beherbergung und Gastronomie mit einem Plus von 40,8 % und den Bereich Verkehr und Lagerei mit einer Umsatzsteigerung von 13,0 % zum Vorjahresquartal zurück (siehe Tabelle 1).

Der **Handel** setzte nominell 9,0 % mehr um als im 4. Quartal des Jahres 2021, preisbereinigt (real) ergab sich jedoch ein Minus von 2,3 %. Der Einzelhandel verzeichnete dabei ein nominelles Umsatzplus von 8,9 %, real (preisbereinigt) gingen die Umsätze um 1,6 % zurück (siehe Tabelle 2). Während der Einzelhandel mit Nichtnahrungsmitteln mit +9,9 % (nominell) bzw. +1,2 % (real) positiv bilanzierte, stiegen die Umsätze im Lebensmitteleinzelhandel nominell zwar um 7,0 %, real waren sie aber um 4,3 % niedriger als im Vorjahresquartal.

Die Beschäftigtenverhältnisse (kein Rückschluss auf Vollzeitäquivalente möglich) entwickelten sich im 4. Quartal 2022 sowohl im Dienstleistungsbereich als auch im Handel positiv: Bei den Dienstleistungsunternehmen war die Beschäftigung mit +4,6 % deutlich höher als im 4. Quartal 2021, im Handel war der Anstieg mit +1,2 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum geringer.

Jänner bis Dezember 2022: Dienstleister mit Umsatzplus von 19,2 %

Im Gesamtjahr **2022** erwirtschafteten die österreichischen **Dienstleistungsunternehmen** ein Umsatzplus von 19,2 % im Vergleich zum Jahr 2021. Dieses Ergebnis ist vor allem auf den Umsatzzuwachs von 60,2 % der von den pandemiebedingten Einschränkungen 2021 besonders betroffenen Unternehmen im Bereich Beherbergung und Gastronomie zurückzuführen (siehe Tabelle 3).

Jänner bis Dezember 2022: Handel nominell mit 11,5 % im Plus

Der **Handel** wies im Jahr 2022 ein nominelles Umsatzplus von 11,5 % auf; inflationsbereinigt (real) ergibt dies allerdings ein Minus von 1,1 %. Die größten Umsatzzuwächse im Handel verbuchte im Jahr 2022 der Großhandel – überwiegend aufgrund stark gestiegener Großhandelspreise – mit einem nominellen Umsatzplus von 16,9 % und einem realen Plus von 1,0 %. Positiv bilanzierte auch der Einzelhandel mit +8,1 % im Umsatzvolumen; inflationsbereinigt ergibt dies aber ein Minus von 0,8 %. Im Kfz-Handel war – analog zu den geringen Zulassungszahlen – ein nominelles Umsatzminus von 1,4 % bzw. ein reales von 10,8 % zu beobachten (siehe Tabelle 4).

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zur Konjunkturstatistik Handel und Dienstleistungen finden Sie auf unserer [Website](#).

Tabelle 1: Dienstleistungen 4. Quartal 2022, unbereinigt

Ausgewählte Branchen	Umsatzveränderung zum Vorjahreszeitraum in %	
	nominell	
Dienstleistungen	12,7	
Verkehr und Lagerei	13,0	
Beherbergung und Gastronomie	40,8	
Information und Kommunikation	4,9	
Freiberufliche, wissenschaftl. und techn. Dienstleistungen	2,7	
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	12,7	

Q: STATISTIK AUSTRIA, Konjunkturstatistik Dienstleistungen.

Tabelle 2: Handel 4. Quartal 2022, unbereinigt

Ausgewählte Branchen	Umsatzveränderung zum Vorjahreszeitraum in %	
	nominell	real
Handel	9,0	-2,3
Kfz-Handel und Reparatur	5,6	-5,6
Großhandel	9,9	-1,9
Einzelhandel (ohne Kfz)	8,9	-1,6

Q: STATISTIK AUSTRIA, Konjunkturstatistik Handel.

Tabelle 3: Dienstleistungen Jänner bis Dezember 2022, unbereinigt

Ausgewählte Branchen	Umsatzveränderung zum Vorjahreszeitraum in %	
	nominell	
Dienstleistungen	19,2	
Verkehr und Lagerei	21,3	
Beherbergung und Gastronomie	60,2	
Information und Kommunikation	5,2	
Freiberufliche, wissenschaftl. und techn. Dienstleistungen	5,2	
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	16,3	

Q: STATISTIK AUSTRIA, Konjunkturstatistik Dienstleistungen.

Tabelle 4: Handel Jänner bis Dezember 2022, unbereinigt

Ausgewählte Branchen	Umsatzveränderung zum Vorjahreszeitraum in %	
	nominell	real
Handel	11,5	-1,1
Kfz-Handel und Reparatur	-1,4	-10,8
Großhandel	16,9	1,0
Einzelhandel (ohne Kfz)	8,1	-0,8

Q: STATISTIK AUSTRIA, Konjunkturstatistik Handel.

Informationen zur Methodik: Die Konjunkturstatistik Dienstleistungen wurde mit dem 1. Quartal 2018 auf das Basisjahr 2015 umgestellt, für den Handel erfolgte die Umstellung auf das Basisjahr 2015=100 mit Jänner 2018. Die neuen Zeitreihen sowie Hinweise zur Methodik sind auf unserer Webseite abrufbar. Für die Berechnung der Umsatzindikatoren und deren Veränderungsrate werden für einen Großteil der Unternehmen die Umsatzsteuervoranmeldungen herangezogen. Die Beschäftigtenindikatoren (gemessen werden Beschäftigtenverhältnisse, keine Vollzeitäquivalente) werden aus den unselbständig Beschäftigten des Dachverbandes der Sozialversicherungsträger und den selbständig Beschäftigten des statistischen Unternehmensregisters von Statistik Austria ermittelt. Nähere Informationen zur Methodik finden sich auf unserer [Website](#).

Bei Rückfragen zum Thema wenden Sie sich an:

Michaela Lingler, Tel.: +43 1 711 28-7096, E-Mail: michaela.lingler@statistik.gv.at

Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin:

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | www.statistik.at

Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: presse@statistik.gv.at

© STATISTIK AUSTRIA